

Hesch gwüsst?

Warum sind Fische glitschig?

Damit sie nicht krank werden.

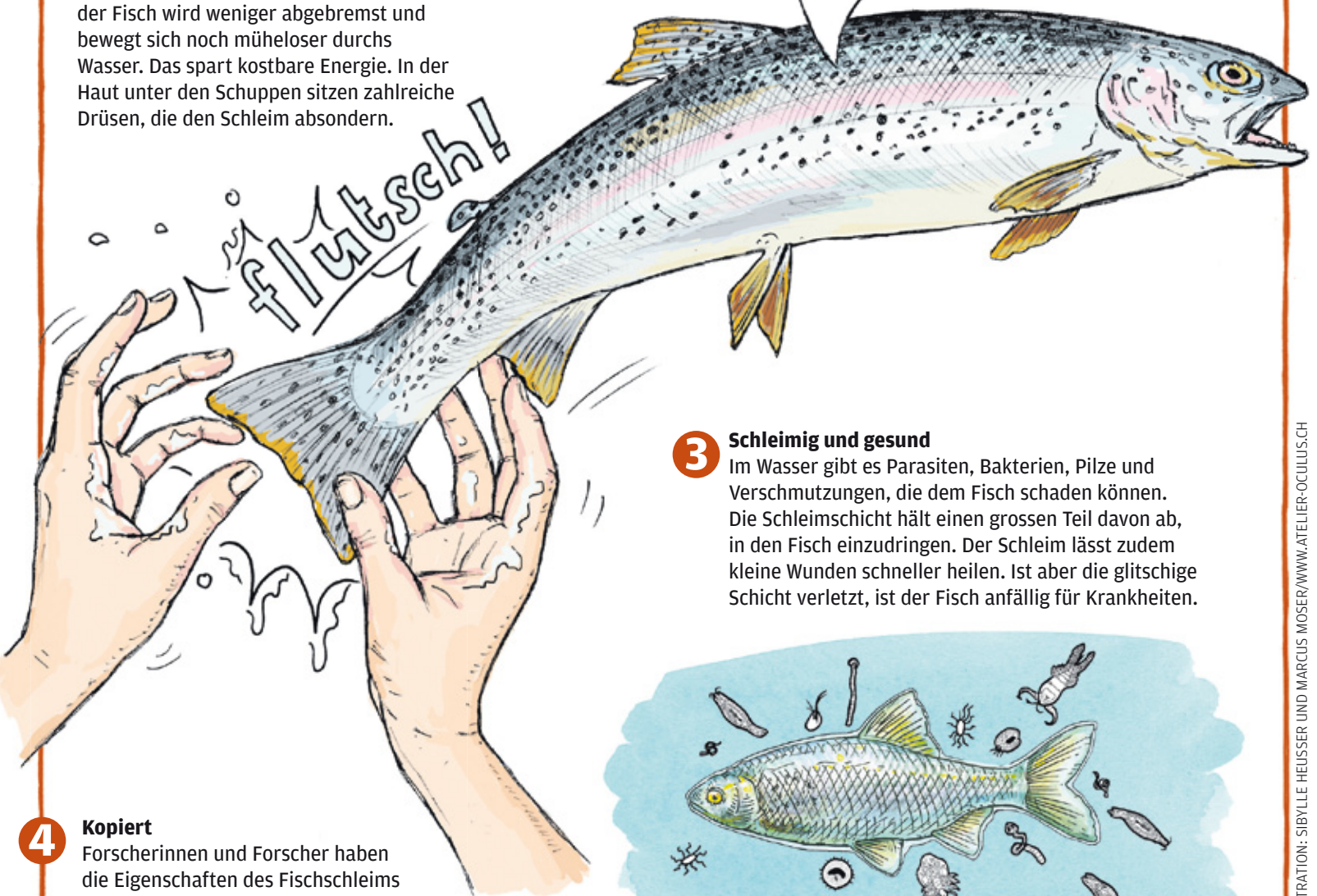
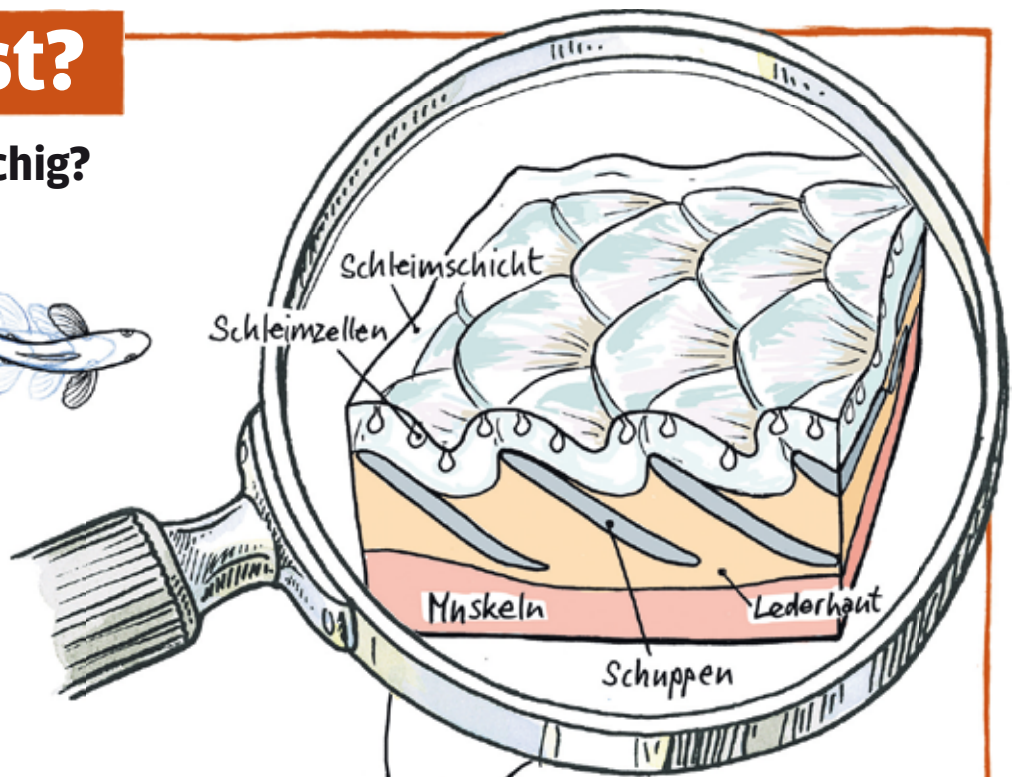


1 Stromlinienförmig

Rundum glatt und länglich geformt fängt sich der Fisch ins Wasser ein – dieses strömt an ihm vorbei und er gleitet leicht dahin, angetrieben durch seine Schwanzflosse und die schlängelnde Bewegung seines Körpers.

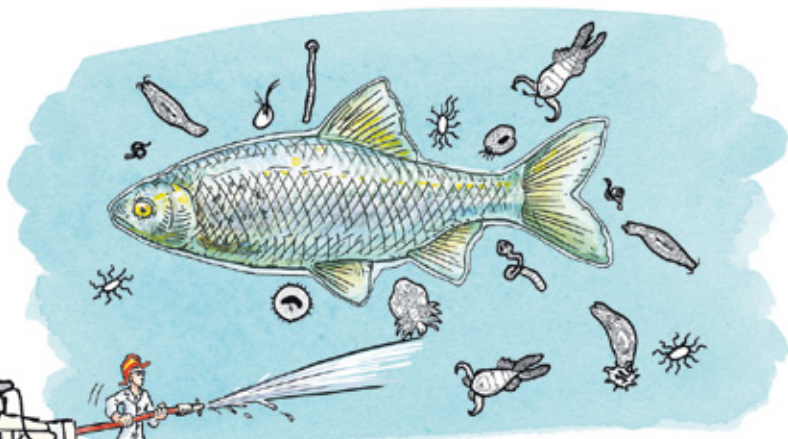
2 Energie gespart

Glitschiger Schleim umhüllt den Fisch. Er verringert den Widerstand des Wassers, der Fisch wird weniger abgebremst und bewegt sich noch müheloser durchs Wasser. Das spart kostbare Energie. In der Haut unter den Schuppen sitzen zahlreiche Drüsen, die den Schleim absondern.



3 Schleimig und gesund

Im Wasser gibt es Parasiten, Bakterien, Pilze und Verschmutzungen, die dem Fisch schaden können. Die Schleimschicht hält einen grossen Teil davon ab, in den Fisch einzudringen. Der Schleim lässt zudem kleine Wunden schneller heilen. Ist aber die glitschige Schicht verletzt, ist der Fisch anfällig für Krankheiten.



4 Kopiert

Forscherinnen und Forscher haben die Eigenschaften des Fischschleims entdeckt. Ein dem Schleim ähnliches Schmiermittel im Löschwasser lässt den Wasserstrahl im Feuerwehrschauch weiter und höher spritzen. Die Medizinforschung arbeitet daran, die krankheitsabwehrenden Stoffe im Schleim für die menschliche Gesundheit zu nutzen.



Lies weitere «Hesch gwüsst?»
und schick uns deine Fragen!

► [link www.coopzeitung.ch/kinderfrage](http://link.www.coopzeitung.ch/kinderfrage)